

# Freeze I

## Die Reise in eine andere Welt

Von abgemeldet

### Kapitel 4: Der Angriff

Der nächste Morgen:

Linus wacht auf und überlegt, ob er weiter trainieren soll, oder ob er noch etwas liegen bleibt! Er schaut in Dexters Bett und bemerkt, dass es leer ist! Nun fässt er den Entschluss aufzustehen, um nach Dexter zu sehen. Er steht auf und sucht im ganzen Haus nach Dexter, kann ihn aber nirgends finden! \*Vielleicht ist er draußen. Ich geh mal nachsehen\*

Als Linus nach draußen geht sieht er Dexter, wie er weiter am trainieren ist. "Guten Morgen Dexter. Naa alles fit?" Dexter dreht sich mit einem strahlenden Gesicht zu Linus um: "Dir gehts ja wieder besser. Man du hast vielleicht lange geschlafen! Eineinhalb Tage mindestens. Zum Glück bist du wieder wach!"

Beide lächeln sich an, als Saddler plötzlich auftaucht. "Hmm dir scheint es ja wieder gut zu gehen. Also worauf wartest du? Geh und trainiere weiter, schließlich sind die Dämonen bald da, und wir müssen bis dahin in höchstform sein!"

"Okay, ich werde weiter trainieren, aber dieses mal gehe ich nicht so weit weg, schließlich will ich nicht, dass mich wieder so ein blöder Baum mit hoher Geschwindigkeit rammt. Ich weiß nur noch, dass ich das letzte Mal die Steinstacheln gerade so verfehlt habe, und ich will es diesmal nicht drauf anlegen aufgespießt zu werden!"

//Linus hatte gerade Stacheln aus Stein beschwört, als ihn der Baum rammte und er fast auf einen dieser Stacheln gefallen wäre\\

Linus fängt an zu lachen. Schließlich lachen auch die beiden anderen.

Es vergeht etwas Zeit. Als Linus wieder zurückkommt um zu sehen, ob Dexter bereits sein Element beherrscht, bemerkt er, dass es doch noch nicht so weit war. "Hey Dexter, ich geh für heute mal ins Bett, schließlich wird morgen der Tag aller Tage! Du solltest besser auch nicht mehr zu lang trainieren, sonst bist du morgen zu erschöpft und kannst nicht mitkämpfen."

"Ich komme auch gleich nach. Ich mach hier noch 15 minuten Training, dann geh ich auch ins Bett. Also bis gleich dann"

Linus verschwindet im Zimmer, zieht sich um und legt sich ins Bett. \*Wann dexter wohl sein Element beherrschen wird? Und was wird es sein? Ich hoffe, er wird morgen beim Kampf nicht verletzt. Naja ich sollte jetzt schlafen, schließlich wird morgen um unser überleben gekämpft, und ich will es den Dämonen nicht einfach machen!\*

Dexter kommt nun auch ins Zimmer geschlichen. Ganz leise, um Linus nicht zu wecken. Leider hat er sein Element noch nicht entdeckt, aber er ahnt, dass er es bald beherrschen wird. Schließlich legt auch er sich ins Bett und schläft völlig erschöpft ein.

Am nächsten Morgen kommt Saddler ins Zimmer gestürmt: "Steht auf, steht auf. Ihr müsst wach sein wenn sie kommen! Schlafend habt ihr keine Chance!"

Dexter und Linus stehen widerwillig auf. Sie gehen raus und sehen sich um, bemerken aber niemanden. Doch plötzlich kommen drei Dämonen aus dem Wald angerannt. Sie beschwören die Dunkelheit herbei, und jetzt wo sie am stärksten sind, nämlich bei Dunkelheit, beginnen sie mit den drei Freunden zu kämpfen.

Einer der Dämonen will Dexter mit seinen Krallen aufschlitzen, als Linus eine Steinmauer vor Dexter hervorruft, die ihn beschützt. "Lass Dexter in Ruhe, oder es wird dir noch leid tun, dass du hergekommen bist!" Linus rennt auf den Dämon zu, der aber allen Erdattacken ausweichen kann. "Wie süß! Mehr hast du nicht drauf?" Plötzlich fängt der Dämon an zu brennen. "Er nicht, aber ich!" Saddler hatte eine Feuersichel auf den Dämon geworfen! Nun waren es 3 gegen 2. Plötzlich gehen die beiden Dämonen auf Linus zu, und einer verletzt in bedrohlich an der Brust.

Dexter rennt zu ihm und will Linus stützen, doch dieser fällt nur zu Boden. "Nein, was habt ihr getan!? Dafür sollt ihr mir büßen! Plötzlich fühlt sich Dexter total komisch. "Ahh, du hast dein Element gefunden", sagt Saddler lachend! "Du bist ein Heiler. Und jetzt leg deine Hände auf die verwundete Stelle, und konzentriere deine ganze Kraft! Ich gebe euch inzwischen Rückendeckung, aber beeilt euch!"

Dexter folgt den Anweisungen von Saddler und konzentriert seine ganze Kraft. Schließlich wachet Linus wieder auf, und die Wunde verschwindet ohne eine Narbe zu hinterlassen. "W-wie? Wie hast du das gemacht Dexter?" "Ich habe mein Element gerade eben gefunden..."

Ein Dämon der auf die beiden zustürmt beendet durch seinen Angriff das Gespräch.

"Habt ihr denn keine manieren? Wenn sich erwachsene unterhalten sollt ihr still sein!" Linus ist nun ziemlich verärgert und seine Augen beginnen sich zu Verfinstern. Ein Dämon fliegt geradewegs auf ihn zu und will mit seiner Waffe zuschlagen. Doch Linus zerquetscht den Dämon mit zwei riesigen Steinmauern. "Lass dir das eine Lehre sein." Linus Augen werden wieder normal. "Noch einer!"

Linus rennt auf den letzten noch stehenden Dämon zu. Er erhebt die Erde auf die er läuft, sodass er eine Art Berg beschwört. Linus tritt auf eine Stelle des Berges, und der Berg zerspringt in viele Teile. Nun befindet sich Linus im Zentrum der zerbrochenen Stücke. "Jetzt habe ich mal riesen Spaß!" sagt Linus mit tiefer Stimme. Seine Augen

glühen nun Schwarz.

Er schießt mit den einzelnen Steinbrocken auf den Dämon, der aber jedem ausweicht. "Na gut, dann auf die harte Tour!" Linus rennt auf den Dämon zu, beschwört eine Mauer hinter dem Dämon. Dann holt Linus einen Schlag aus und der Dämon klatscht an die Wand und prallt von dieser wieder ab. Linus fängt den Dämon wieder auf, errichtet eine Säule und schmeißt den Dämon mit voller Kraft hinunter.

"Jetzt das große Finale!"

Aufeinmal fährt unter dem Dämon ein Stachel aus Stein aus der Erde, der den Dämon aufspießt. Linus springt von der Säule und seine Augen werden wieder normal. Plötzlich wird ihm Schwindelig und er fällt um.

\*Guter Kampf Linus! Ich hätte nicht damit gerechnet, dass ihr gewinnt, aber so täuscht man sich. Vielleicht steckt ja doch etwas besonderes in dir. Aber dir sollte bewusst sein, dass das nur der Anfang war, denn ihr werdet noch mehrere, schwierigere und gefährlichere Situationen meistern müssen. Also seid auf der Hut\*  
Die innere Stimme verstummt wieder und auch Linus kommt langsam wieder zu sich.

"Was ist passiert, wieso wurde mir so schwindelig?"

"Ganz ruhig, ich kann dir das alles erklären" Saddler kommt gerade zur Tür herein und hält ein Buch in seiner Hand. "Während dem Kampf konnte ich beobachten, dass deine Augen Schwarz wurden. In diesem Buch gibt es eine Prophezeiung, die besagt, dass ein Auserwählter in diese Welt kommen wird, und sich und seine beiden Freunde aus dieser Welt befreien wird. Dabei stürzt er den Herrscher der Dämonen, der durch das Schwert Caltharn zur Strecke gebracht wird. Das Erkennungsmerkmal des Auserwählten ist, dass er bei starken Kämpfen eine andere Augenfarbe bekommt! Und zwar werden seine Augen SCHWARZ wie die Nacht!"

"Hmm mag sein, dass ich dieses Merkmal habe, aber ich habe kein Schwert das Caltharn heißt, und somit kann ich nicht gemeint sein!"

"Du hast es noch nicht" lacht Saddler ihn an.

"Noch nicht? Was meinst du damit?" Linus guckt Saddler fragend an.

Saddler überreicht ihm ein Schwert. "Jetzt hast du das Schwert Caltharn. Und damit wirst du uns befreien!"

Linus ist total verblüfft, dass er ein Schwert bekommen hat, und damit auch noch den Herrscher der Dämonen zur Strecke bringen soll.

\*Deswegen meint diese Stimme auch, dass ich der Auserwählte sein soll. Jetzt fängt alles an, logisch zu werden.\*

Linus freut sich sichtlich, dass er der Auserwählte ist. "Was kann ich mit diesem Schwert alles?" fragt Linus. "Dieses Schwert hilft dir, deine Kraft besser zu konzentrieren. Außerdem kannst du nicht überall mit Erde kämpfen. Zusätzlich kannst du durch das Schwert zusätzliche Attacken ausführen. Du siehst also, es hat nur Vorteile." Saddler lächelt die beiden Freunde kurz an, und geht dann zu Bett.

Linus ist immer noch etwas geschockt, dass er der Auserwählte ist, und jetzt ein so

cooles "Spielzeug" bekommen hat, mit dem er ordentlich Spaß haben kann.

"Hey Dexter, gehen wir zu Bett! Es ist schon spät und wir werden den Schlaf gut brauchen können!" Linus versucht so cool wie möglich zu klingen, doch Dexter merkt, dass Linus nur Schauspielert. "Mich kannst du nicht so leicht verarschen" Beide fangen an zu lachen, gehen dann aber doch zu Bett, da es ein harter Tag war.

"Hey Dexter, kann ich dich mal was fragen?"

"Jaa klar Linus, was willst du wissen?"

"Findest du, dass ich grausam bin?"

"GRAUSAM? Wie kommst du denn darauf?"

"Ich habe den letzten Dämon nicht gerade friedlich erledigt. Ich hatte nur Angst, dass sie dir was tun würden, und dann fühlte ich nur noch Hass und wollte dich beschützen, auch wenn ich eben so grausam sein musste!"

"Du hattest Angst um mich? Wow, ich muss dir ziemlich viel bedeuten!"

"ZIEMLICH? Du bist mein bester Freund, wenn dir etwas passieren würde, würde ich alle Verantwortlichen auslöschen und alles versuchen, um dich wiederzuholen. So gehört sich das doch für beste Freunde, oder etwa nicht?"

"Doch doch, ich würde ja auch dasselbe für dich tun. Aber ich denke, du warst nicht Grausam. Du warst eher darauf fixiert, mich zu beschützen, und hast deswegen anders gehandelt."

"Ich denke du hast wahrscheinlich Recht!"

"WAHRSCHEINLICH??? Ich habe IMMER Recht."

Nun können sich beide das Lachen nicht mehr verkneifen. "Gute Nacht Dexter, bis morgen früh!" "Gute Nacht Linus. Und träum schon von deinem Schwert!"

Beide schlafen zufrieden aber auch erschöpft ein. Doch als es draußen anfängt zu Regnen, wird Linus plötzlich wach. Er hört es Donnern und sieht es Blitzen. \*Scheint ein Unwetter zu sein\*

Linus nimmt sein Schwert und schleicht ins Wohnzimmer. "Ist da jemand? Hallo?"

"Jaa hier ist jemand. Nämlich dein schlimmster Alptraum!"